

11. Juni – ab 10 Uhr – Marktplatz, Bonn



# Tag der Bundeswehr abschaffen!

2016 soll zum zweiten Mal mit dem Tag der Bundeswehr versucht werden, den Menschen ein positives Image von der Armee nahezubringen. Eine Big Band, Spitzensportlerinnen und -sportler, Diensthunde und Panzerfahrzeuge „zum Anfassen“ – damit präsentiert sich die Bundeswehr. Aber war da nicht noch was anderes? Ganz genau.

**#machwaswirklichzählt**

**Sag Nein zu Krieg und Gewalt!**

# Was die Bundeswehr nicht zeigt:

Soldatinnen und Soldaten setzen sich in ihrem Beruf großen Gefahren aus. Auf ihren Missionen können sie körperliche und seelische Schäden erleiden. Zu ihrem Job gehört es auch, auf andere Menschen zu schießen. Außerdem bringt Krieg immer zivile Opfer mit sich.

## **Beim Militär geht es um Krieg, nicht ums Brunnenbohren**

Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr ohne Plan und ohne Mandat am Krieg in Syrien. In der Ägäis hilft sie, Flüchtlingen ihr Recht auf Asyl zu verwehren. Und allein im Jahr 2015 hat die Bundeswehr rund 1.500 Minderjährige rekrutiert. Auch mit dem Tag der Bundeswehr sollen Jugendliche und Kinder für das Militär begeistert werden.

## **Deshalb: Protestiert mit uns! Gegen Interventionskriege und weitere Aufrüstung – für zivile Konfliktbearbeitung!**

## **Am 11. Juni – ab 10 Uhr Marktplatz, Bonn**

Weitere Infos unter: [www.kein-tag-der-bundeswehr.de](http://www.kein-tag-der-bundeswehr.de)  
V.i.S.d.P.: Bonner Friedensbündnis „Keinen Tag der Bundeswehr“  
Marvin Mendyka c/o Netzwerk Friedenskooperative, Römerstr. 88, 53111 Bonn